

Glas im Bauwesen
Anforderungen an die Verglasung
Verglasungsrichtlinien
Deutsche Fassung prEN 12488:2003

DIN
EN 12488

ICS 81.040.20

Einsprüche bis 2003-10-31

EntwurfErsatz für
E DIN EN 12488:1996-10

Glass in building — Glazing requirements — Assembly rules;
German version prEN 12488:2003

Verre dans la construction — Exigences pour la mise en œuvre —
Règles de pose; Version allemande prEN 12488:2003

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nmp@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Dieser europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ (Sekretariat: Belgien) erstellt. Für die Deutsche Fassung ist der Arbeitsausschuss NMP 375/NABau „Glas im Bauwesen“ (Obmann: Dr. N. Wruk, Gelsenkirchen) zuständig.

Für die im Abschnitt 2 genannten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 10536	siehe DIN EN ISO 10563
ISO 10591	siehe DIN EN ISO 10591
ISO 11432	siehe DIN EN ISO 11432
ISO 11600	siehe DIN EN ISO 11600

Fortsetzung Seite 2
und 20 Seiten prEN

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 10563, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung der Änderung von Masse und Volumen (ISO 10563:1991)*; Deutsche Fassung EN ISO 10563:1997.

DIN EN ISO 10591, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Haft- und Dehnverhaltens nach dem Tauchen in Wasser (ISO 10591:1991)*; Deutsche Fassung EN ISO 10591:1997.

DIN EN ISO 11432, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Druckwiderstandes (ISO 11432:1993)*; Deutsche Fassung EN ISO 11432:1997.

DIN EN ISO 11600, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Druckwiderstandes (ISO 11600:1993)*; Deutsche Fassung EN ISO 11600:1997.

Glas im Bauwesen — Anforderungen an die Verglasung — Verglasungsrichtlinien

Verre dans la construction — Exigences pour la mise en œuvre — Règles de pose

Glass in building — Glazing requirements — Assembly rules

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: zweite CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Verglasungsmaterialien	6
4.1 Eigenschaften von Dichtstoffen	6
4.2 Elastischer Verglasungsdichtstoff.....	7
4.3 Plastischer Verglasungsdichtstoff.....	7
4.4 Dichtprofile (elastisches Verglasungsband, Vollgummi)	7
4.5 Kitt	8
4.6 Plastisch bleibender Dichtstoff	9
4.7 Vorgeformtes Dichtungsband (plastisches Verglasungsband)	9
4.8 Vorlegeband.....	10
4.9 Durch Extrusion vorgeformtes geschäumtes flexibles Gummiprofil (elastische Verglasungstreifen, Schaumgummi).....	10
4.10 Verglasungsklötze	11
5 Anforderungen	11
5.1 Allgemeines	11
5.2 Dauerhaftigkeit	11
5.3 Mechanische Festigkeit.....	12
5.4 Besondere Anforderungen.....	12
Anhang A (informativ) Berechnungen, Werte und weitere Aspekte der Bestimmung der mechanischen Kantenüberdeckung	13
Anhang B (informativ) Mindestmaße des Glasfalzes der Verglasung	15
Anhang C (informativ) Mindeststeifigkeit der Auflagerung	17
Anhang D (informativ) Empfohlene Maße für Entwässerung und Belüftung	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12488) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gilt sowohl für alle Basistypen für die Verwendung im Außen- und Innenbereich (gezogenes Flachglas, Floatglas, Gussglas, Ornamentglas mit und ohne Drahtnetz, klar oder gefärbt) entsprechend EN 572, Teile 1 bis 6, als auch für alle weiterverarbeiteten Flachgläser (Verbundglas, vorgespanntes Glas, beschichtetes Glas, UV-Schutz- und Isolierglas) in Übereinstimmung mit den Festlegungen der entsprechenden Europäischen Normen. Bei bestimmten Glaserzeugnissen gelten zusätzliche Überlegungen. Die Norm gilt nicht für gebogenes Glas (nach prEN 13022), gewelltes oder Profilbauglas.

Diese Europäische Norm gilt nur für vertikal oder nahezu vertikal linienförmig gelagerte Verglasungssysteme (d. h., die Verglasung weicht nicht mehr als 15 % aus der Vertikalen ab) aller Typen von feststehenden oder zu öffnenden Rahmen. Geklebte lastabtragende Glaskonstruktionen sind ausgenommen.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 572-1, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 1: Definitionen und allgemeine physikalische und mechanische Eigenschaften.*

EN 572-2, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 2: Floatglas.*

EN 572-3, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 3: Poliertes Drahtglas.*

EN 572-4, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 4: Gezogenes Flachglas.*

EN 572-5, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 5: Ornamentglas.*

EN 572-6, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 6: Drahtornamentglas.*

prEN 1279-1, *Glas im Bauwesen — Mehrscheiben-Isolierglas — Teil 1: Allgemeines und Maßtoleranzen.*

EN 27390, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung des Standvermögens.*

EN 28339, *Hochbau — Fugendichtstoffe — Bestimmung der Zugeigenschaften*.

ISO 6927, *Building Construction — Jointing Products — Sealant — Vocabulary*.

ISO 10563, *Building Construction — Sealants — Determination of change in mass and volume*.

ISO 10591, *Building Construction — Sealants — Determination of adhesion/cohesion properties after immersion in water*.

ISO 11432, *Building Construction — Sealants — Determination of resistance to compression*.

ISO 11600, *Building Construction — Sealants — Classification and requirements*.

prEN 12519, *Fenster und Türen — Terminologie*.

prEN ISO 14439, *Glas im Bauwesen — Anforderungen an die Verglasung — Einsatz von Verglasungsklötzen*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

ANMERKUNG Immer wenn der Begriff Rahmen verwendet wird, bezieht sich dieser nach prEN 12591 auch auf den Flügelrahmen.

3.1

Verglasungssystem

Verglasungssystem beschreibt die Werkstoffe und Bedingungen, unter denen das Glas in einen Rahmen eingebaut wird

3.2

Verglasungssystem mit ausgefülltem Falzraum

bei Verglasungssystemen mit ausgefülltem Falzraum ist der Falzraum vollständig mit Dichtstoff ausgefüllt

3.3

entwässertes und belüftetes System

entwässerte und belüftete Systeme ermöglichen, dass in den Glasfalz eingedrungenes Wasser und eingedrungener Dampf schnell abgeführt werden kann

3.4

Glasfalz

der Glasfalz ist der Teil des Rahmens oder der Einfassung, in den die Glasscheibe eingesetzt wird. Er besteht im Allgemeinen aus (siehe Bild 1):

- a) der Glasfalzhöhe der Verglasung: die feststehende Fläche des Glasfalzes parallel zur Fläche der Glasscheibe.
- b) dem Glasfalzgrund der Verglasung: die Fläche des Glasfalzes, die mit der Glasfalzhöhe einen rechten Winkel bildet.
- c) der Glashalteleiste: ein Bestandteil, das die Glasscheibe im Glasfalz der Verglasung hält
- d) den Dichtstoffvorlagen.

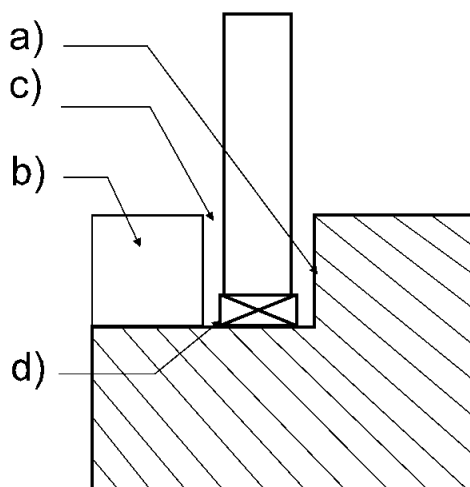


Bild 1 — Definition eines Glasfalzes

3.5

Glassicherungsfläche (r)

Glassicherungsfläche (r) ist die Umfangshöhe des Glases, die die Windlast auf den Rahmen überträgt. Siehe Bild 2

3.6

freier Durchchnitt (f)

der freie Durchchnitt (f) ist der nicht lasttragende Teil des Glases am Umfang. Siehe Bild 2

3.7

mechanische Kantenüberdeckung (m)

die mechanische Kantenüberdeckung (m) ist die Summe aus der Glassicherungsfläche und dem freien Durchchnitt. Siehe Bild 2

3.8

Spielraum (J_p)

der Spielraum (J_p) ist der variable Abstand zwischen der Kante der Glasscheibe und dem Glasfalzgrund. Siehe Bild 2

3.9

Gesamtkantenüberdeckung (t)

die Gesamtkantenüberdeckung (t) ist die Summe aus der mechanischen Kantenüberdeckung und dem Spielraum. Siehe Bild 2

3.10

Dichtstoffvorlage (d)

Die Dichtstoffvorlage (d) ist der Abstand zwischen entweder der Glasscheibe und der Glasfalzhöhe oder der Glasscheibe und der Glashalteleiste. Siehe Bild 2